

Siemens bietet neue digitale Services zur Optimierung des Gebäudebetriebs

- **Vier zusätzliche digitale Serviceangebote für die datenbasierte Optimierung der Gebäudetechnik**
- **Sicherstellung von reibungslosen Abläufen im Gebäudebetrieb**
- **Hohe Verfügbarkeit von Immobilien und Anlagen sowie Entlastung des Personals**

Siemens Smart Infrastructure erweitert sein Portfolio an digitalen Services für den Gebäudebetrieb, das sich an Investoren, Betreiber und Facility-Manager wendet, um vier weitere Applikationen: Performance Observer für technisches Monitoring, Energy Data Management Pure und Building Data Explorer für bessere Datentransparenz sowie Performance Analyzer und Optimizer für die Optimierung der Energie-Performance von Gebäuden.

Performance Observer: Technisches Monitoring

Mit dem Performance Observer bietet Siemens einen digitalen Service zur automatisierten Überwachung von HLK-Anlagen (Heizung, Lüftung, Klima). Als digitaler Assistent kontrolliert er permanent das Anlagenverhalten auf der Basis von mehr als 200 definierten Regeln. Das Ergebnis wird rund um die Uhr in einem Dashboard visualisiert und den Anwendern regelmäßig per E-Mail zur Verfügung gestellt. Stellt der Performance Observer Ineffizienzen fest, schickt er Vorschläge zur Optimierung. Auf Basis dieser Analysen können Gebäudebetreiber mit geeigneten Maßnahmen den Energieverbrauch, den Instandsetzungsaufwand und die Gefahr von Folgeschäden reduzieren.

Energy Data Management Pure: Energieverbrauch im Blick

Diese Applikation bietet einen ebenso einfachen wie leistungsfähigen Einstieg in das Energiedatenmanagement gemäß DIN EN ISO 50001. Energy Data

Management Pure stellt den automatisierten Import von tagesaktuellen Verbrauchsdaten über den Energieversorger bzw. Netzbetreiber sicher. Gleichzeitig bietet sie über eine Web-Applikation eine Vielzahl von aussagekräftigen Berichten und Analysemöglichkeiten. Mittels Detailauswertungen lassen sich Maßnahmen auf ihre Effizienz überprüfen und Optimierungspotenziale identifizieren.

Building Data Explorer: Volle Datentransparenz

Der Building Data Explorer geht noch einen Schritt weiter: Als Einstieg in die Datenanalytik bietet er eine Lösung für die automatisierte Erfassung, die übergreifende Auswertung und die Langzeitarchivierung von bis zu 200 Datenpunkten über BACnet. Sowohl eine individuelle Analyse und Überwachung von Energieverbrauchsdaten als auch Anlagendaten wie Temperaturverläufe, Ventilstellungen (Hub) oder Stellsignalen sind damit komfortabel möglich. Auf Basis der intuitiven Bedienoberfläche lassen sich die Datenpunkte schnell und aussagekräftig über ein individuell definiertes Zeitintervall visualisieren und durch einfache Regeln Zusammenhänge und Abhängigkeiten analysieren.

Performance Analyzer und Optimizer: Kontinuierliche Optimierung

Um Abweichungen vom geplanten Sollzustand eines Gebäudes erkennen zu können, empfiehlt die VDI 6041 die Umsetzung eines aktiven Einregulierungsmonitorings und ein Langzeitmonitoring über die gesamte Nutzungsdauer. Hier setzt der Performance Analyzer und Optimizer an: Zum Servicebeginn erfolgt eine einmalige, detaillierte Analyse der Gebäude- und Anlagendaten zur Ermittlung eines verbesserten Betriebszustandes sowie der Kenn- und Sollwerte für den Dauerbetrieb. Im Rahmen eines kontinuierlichen Service erfolgt das zyklische Monitoring mit dem Ziel, den optimierten Betriebszustand zu erhalten. Bei Abweichungen vom Sollzustand führen Siemens-Experten detaillierte Ursachenanalysen durch und erarbeiten Maßnahmen zur Betriebs- und Energieoptimierung.

Uptime Services: Individuelle digitale Serviceleistungen

Darüber hinaus bietet Siemens weitere Digital Services sowie nachgelagerte Managed Services an, die auf den individuellen Bedarf von Betreibern und Facility-Managern abgestimmt werden. So können beispielsweise bei einem definierten kritischen Ereignis automatisch alle notwendigen Maßnahmen zur Behebung des

Problems eingeleitet werden, ohne dass der Betreiber selbst aktiv werden muss. Die Kombination von 24/7 verfügbaren Digital und Managed Services bietet damit gerade angesichts von Fachkräftemangel und immer höherer Komplexität der Technik eine Entlastung für Gebäudebetreiber.

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

www.siemens.de/smart-infrastructure

Weitere Informationen zum Thema Digital Services unter

www.siemens.de/digitale-services

Ansprechpartner für Journalisten

Catharina Bujnoch-Gross

Tel.:+41 79 5660778; E-Mail: catharina.bujnoch@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter:

www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensInfra

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch die eigenständig geführten Unternehmen Siemens Energy, in dem das global aufgestellte Energiegeschäft von Siemens gebündelt ist, und Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem die Energiesysteme von heute und morgen und den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa

Renewable Energy (als Teil von Siemens Energy) gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftherzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.